„Der Weg nach Santiago“, ein Musical das die Herzen berührt

Die musikalische Umsetzung eines solchen persönlichen Weges brachten jetzt die Chöre „Jakobsweg Rheinhessen“, „Ton-App“ und „Via Jacobi“ in der voll besetzten Ingelheimer Burgkirche zur Aufführung. Die Musicalaufführung ist ein Geschenk der St. Jakobusgesellschaft e.V. „Regionalgruppe Rheinhessen“ zu den Feierlichkeiten „200 Jahre Rheinhessen“.

Dirigiert wurde der mit 60 Sängerinnen und Sängern gebildete Projektchor von Frau Alvina Reiss. Die Idee zur Aufführung und die Gesamtleitung hatte Frau Dr. Christine Halfmann, Regionalsprecherin im Rheinhessenteam der St. Jakobusgesellschaft e.V., unterstützt wurde sie von Frau Hedda Hinkel und Frau Anne Horst den beiden weiteren Rheinhessenteamsprecherinnen, sowie der Vizepräsidentin der Gesellschaft Frau Hildegard Becker-Janson.

In dem Musical mit Texten von Hermann Schulze-Berndt und Musik von Siegfried Fietz wird die Geschichte von Jakob Meyer vorgestellt, einem leidenschaftlichen Zocker. Als dessen spanische Mutter im Sterben liegt, verspricht er ihr, nach Santiago de Compostela zu pilgern. Auf dem Weg findet Jakob Meyer zu sich und am Ziel angelangt, spürt er, dass er sein Leben ändern will.

Was der Projektchor aus diesem Stoff machte, war ein stimmgewaltiges, anrührendes, und mitreißendes Stück musikalischen Lebens. Mit erläuternden Monologen, vorgetragen von Dr. Christine Halfmann, bewegte sich das Thema in eingängigen Melodien und Texten zielsicher vom Altarraum zum Publikum. Die Musik profitierte von den bestens aufgelegten Sängerinnen und Sängern.

Mit stehenden Ovationen des sichtlich bewegten und begeisterten Publikums wurden Alle belohnt. Nach mehreren Zugaben verabschiedete Dr.Christine Halfmann die Konzertbesucher mit den Worten: „Wenn Sie nun aus der Tür treten, befinden Sie sich auf dem Jakobsweg, dem Weg nach Santiago de Compostela.“

Die Spenden des Abends werden dem Förderverein “Frühstart e.V. Mainz“ zugeführt.